Landesgeschäftsführer Rolf Beerbom:

„Ein wahres Schmuckstück"

Eröffnung der neuen Geschäftsstelle Helmstedt

Der Kreisverband Helmstedt im Sozialverband (SoVD) Niedersachsen ist umgezogen: Zusammen mit Helmstedts Bürgermeister Wilhelm Abry haben SoVD-Landesgeschäftsführer Rolf Beerbom und die Kreisvorsitzende Regina Schreiber die neue Geschäftsstelle in der Schuhstraße 6 in Helmstedts Altstadt offiziell am 6. Juni eröffnet.

Landesgeschäftsführer Rolf Beerbom (Mitte) kündigte anlässlich der Eröffnung der neuen SoVD-Geschäftsstelle in Helmstedt für diesen Standort ein weiteres Modellprojekt an.

Kreisvorsitzende Regina Schreiber wies darauf hin, dass größere barrierefreie Räume gefunden werden mussten. Sie dankte dem Architekten Thomas Petermann aus Bad Lauterberg sowie den beteiligten Firmen und Helfern für die gute Zusammenarbeit. In den neuen Räumen stehen jetzt rund 100 Quadratmeter statt bisher etwa 60 Quadratmeter zur Verfügung. „Unsere Beratungen zum Sozialrecht können wir hier noch besser umsetzen", sagte Regina Schreiber. Sie hofft, dass die Mitgliederzahl von jetzt fast 2.500 dem Landestrend entsprechend noch weiter steigt.

Landesgeschäftsführer Rolf Beerbom nannte die neue Geschäftsstelle „ein wahres Schmuckstück". Die Eröffnung der neuen Räume sei ein Meilenstein in der Verbandsarbeit. Dem Mitgliederzuwachs in Helmstedt sei mit der Schaffung der Ganztagsstelle für die Sozialberaterin Irmgard Schmidt im vergangenen Jahr Rechnung getragen worden. Beerbom: „In Helmstedt ist außerdem ein Modellprojekt geplant, für das möglicherweise ein Sozialpädagoge eingestellt wird." Der Landesgeschäftsführer dankte der Stadt Helmstedt dafür, dass am Tag der Eröffnung der neuen SoVD-Geschäftsstelle ein Behindertenparkplatz direkt gegenüber der neuen Räume geschaffen wurde.

Helmstedts Bürgermeister Wilhelm Abry und der Landtagsabgeordnete Wittich Schobert wünschten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der neuen SoVD-Geschäftsstelle eine weiterhin erfolgreiche Arbeit.

SoM

Schnupper-Wochenend-Arrangement

Relaxen Sie mit diesem vielseitigen Angebot.

Sie sind für zwei Nächte unser Gast. Kulinarisch verwöhnen wir Sie jeweils zwei Mal mit einem reichhaltigem Frühstücksbüffet, einem 3-Gänge-Menü und einem abwechslungsreichen Abendbüffet.

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie ein kleines Überraschungspräsent. Genießen Sie in unserem Café eine Caféspezialität, in unserer Massagepraxis im Haus eine Wohlfühlmassage und eine Wärmebehandlung. Spaß erwartet Sie in der Jod-Sole-Therme, für die Sie eine Eintrittskarte erhalten.

ab 96,00 Euro
inkl. der ortsüblichen Kurtaxe / pro Person für Mitglieder

Erholungszentrum **Bad Bevensen**
Am Klaubusch 21/ 29549 Bad Bevensen
Telefon 05821/960-0 / Telefax: 05821/960-198
eMail: EHZ-BadBevensen@SoVD-nds.de

Es ist normal, verschieden zu sein

integ-Konzert mit den „Michelsbacher Spatzen"

Es war reine Lebenslust, die am 10. Mai 2003 in Rotenburg das Forum der Pestalozzischule erzittern ließ. Anlässlich des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen hatten die integ, die Kreismusikschule und die „Michelsbacher Spatzen" aus dem Raum Fulda das Konzert „Krücken zu Brücken" organisiert. Die Idee, behinderte und nichtbehinderte Menschen miteinander musizieren zu lassen, sei vor zwei Jahren entstanden, erklärte Broder Braumüller von den „Spatzen" auf der Veranstaltung, die von der „Aktion Mensch" gefördert wurde. Er dankte Ralf Dittmer und Sonja Oetjen von der integ für ihr monatelanges Engagement und den Vertretern aus Politik und Verwaltung für ihre gemeinsamen Anstrengungen mit Blumen, CDs und Schietwetter-Tee. Rotenburgs Bürgermeister Detlef Eichinger wolle im Rahmen der Möglichkeiten den behinderten Mitbürgern helfen, denn „Rotenburg und Behinderte ist für mich eine Einheit". Klaus Hüsing vom Sozialverband Rotenburg zog in seinem Grußwort den Hut vor der Leistung der Veranstalter. Besonders Markus Dreher von der integ habe unermüdlich gearbeitet. Auch für den Schirmherrn des Abends, Jan-Christoph Oetjen, MdL, gehörten Menschen mit Behinderung zum Rotenburger Alltag.

Die „Michelsbacher Spatzen" sangen: „Ich will leben, nichts als leben". Die Gruppe „Schräg und Schrill" von der Lebenshilfe fand: „Schön ist es, auf der Welt zu sein" und sprengte mit „Marmor, Stein und Eisen bricht" schier das Forum. Hans-Jügen Eberle und die "Stimmbande Bothel" sangen von Sonne, Liebe und Sommer, und die „Spatzen" wussten: „Es ist normal, verschieden zu sein." Der integ-Kreisvorsitzende Markus Dreher betonte, der Abend in der Pestalozzischule habe gezeigt, dass Teilhabe, Gleichstellung, Selbstbestimmung an diesem Abend live praktiziert wurde. Aus diesem Grund hat die integ im Kreis Rotenburg eine Multimedia-CD erstellt, die unter folgender E-Mail-Adresse zu erwerben ist: integ-rotenburg@t-online.de.

MD

SoVD Sozialverband Deutschland
Landesverband Niedersachsen

Mitteilungen aus den Gliederungen

Ortsverband Lesse
Kreisverband Salzgitter

Die Mitglieder des Ortsverbandes Lesse feierten das 80-jährige Bestehen. Der 1923 gegründete Ortsverband ist somit fast 20 Jahre älter als die Stadt Salzgitter. Er wurde sechs Jahre nach der Gründung des Deutschen Reichsbundes, am 23. Mai 1917 in Berlin, aus der Taufe gehoben.

Der Ortsverbandsvorsitzende Albert Kasten begrüßte zum Festakt unter anderem Salzgitters Oberbürgermeister Helmut Knebel, der die Gruppe in seinem Grußwort lobte: „Der Sozialverband Deutschland als älteste Organisation in Deutschland setzt sich für die sozialen Belange der Bürger ein und ist deshalb auch in Salzgitter nicht wegzudenken." Der Ortsverband ist im Lesser Vereinsleben voll integriert. „Knebel erinnerte daran, dass nach 1945 der Reichsbund als erster Verband von der britischen Militärregierung zugelassen wurde. Seine Aufgaben hätten sich seitdem vervielfacht.

Bürgermeisterin Erika Bolm erinnerte an verdiente Mitglieder des Ortsverbandes. Dabei würdigte sie besonders die Arbeit der beiden ehemaligen Vorsitzenden Olga Försterling und Fritz Hoffmann sowie von Albert Kasten, unter dessen Leitung der Ortsverband auf 123 Mitglieder angewachsen ist. Im Kreisverband Salzgitter zählt man zur Zeit 4.600 Mitglieder.

OV Groß Oesingen / KV Gifhorn

Den auffallenden Mitgliederzuwachs verdankt der Ortsverband Groß Oesingen dem neuen Familien- und Partnerbeitrag. Im vergangenen Jahr wurde die 300-er Grenze des 2000 Einwohner starken Ortes überschritten. Stolz verlas Vorsitzender Dieter Menzendorf während der Jahreshauptversammlung seine Jahresbilanz. 2002 gab es 68 neue Mitglieder. Seitdem wuchs deren Zahl

auf 310 an. Das 300. Mitglied wurde während der Generalversammlung noch einmal mit einem Präsentkorb begrüßt, doch wer das genau ist, blieb unklar, denn: die am 30. November 2002 geborenen Zwillingssöhne Paul und Tom hatte Vater Mirko Neubrandt als 299. und 300. Mitglied im Ortsverband Groß Oesingen angemeldet. Da war es natürlich auch der Vater - und nicht die neuen Mitglieder selbst - der den Präsentkorb von Dieter Menzendorf entgegen nahm. Im vergangenen Jahr hatte der Vorstand seinen Mitgliedern einiges an Aktivitäten angeboten. So erinnerte Menzendorf zum Beispiel an die einwöchige Reise ins Salzburger Land nach Flachau, der Heimat des Skisport-Asses Hermann Meyer. Die letzte Reise in 2002 führte die Mitglieder zum Weihnachtsmarkt nach Oldenburg.

OV Letter / KV Hannover-Land

Sie gehört sicher zu den ältesten Mitbürgern in der Region Hannover, in der über eine Million Menschen wohnen: Louise Krause aus dem Ortsverband Letter feierte im Februar 2003 ihren 105. Geburtstag. Die aus Glaucha stammende Jubilarin ist seit über 40 Jahren Mitglied

im Sozialverband Deutschland e.V. und wohnte bis 1999 in Letter. Mittlerweile lebt sie im Altenheim im Seelzer Alten Krug, ist aber ihrem Ortsverband treu geblieben. Der Ortsverband Letter und die SoVD-Zeitung gratulieren nachträglich sehr herzlich.

Nachruf

Wir haben die traurige Pflicht, bekanntgeben zu müssen, dass unser ehemaliger Kollege

Kurt Weickert

am 2. Mai 2003 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.
Von 1975-1985 war Kurt Weickert Kreisgeschäftsführer für die Kreise Verden/Rotenburg und von 1986-2002 der 1.Vorsitzende des Ortsverbandes Walle.
Er war ein sehr engagierter Kollege und wird uns allen in bester Erinnerung bleiben

Abenteuer erleben - Reisen 2003

Unsere TCI Leserreisen entführen Sie weiterhin in ferne Länder, aber auch zu Reisezielen näherer und mittlerer Entfernung. An dieser Stelle haben wir noch einmal für den späteren Herbst zwei ganz besonders verlockende Reiseziele für Sie. Gern senden wir Ihnen einen ausführlichen Prospekt zu. Füllen Sie einfach bei Interesse das Feld am Ende der Reisebeschreibungen mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift aus, und kreuzen Sie die entsprechende Reise, die Sie interessiert, an.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß bei Ihrer Urlaubsplanung und würden uns freuen, Sie bei einer dieser Reise begrüßen zu dürfen.

Kroatien - Die Perle der Adria: Kultur- und Erlebnis
10. bis 17. Oktober 2003

Dubrovnik, die „Perle der Adria",

Stolz der kroatischen Geschichte und international bekanntes Denkmal des Weltkulturerbes, ist das touristische und kulturelle Zentrum Süddalmatiens. Besucher fühlen sich bei der Besichtigung der historischen Altstadt ins Mittelalter zurückversetzt. Klöster, Kirchen und Paläste sind Zeugen eines reichen kulturellen Erbes. Eine mehr als 1000-jährige Geschichte, reizvolles Hinterland, Badebuchten, Strände und die bekannte Gastfreundschaft der Einheimischen werden auch Sie begeistern.
Ausflugsziele:
- Stadtbesichtigung Dubrovnik
- Montenegro
- Nererva Delta
- Korcula

Leistungen lt. Prospekt (Flug ab/bis Hannover, Hotel der gehobenen Mittelklasse, Halbpension, Reiseleitung, Versicherungen)
Reisepreise: ab EUR 550,--
im Doppelzimmer, Einzelzimmer gegen Zuschlag.

Andalusien - Landschaft, Kultur und Flamenco"
9. bis 23. November 2003

Andalusien ist ein Land voller kunsthistorischer Sehenswürdigkeiten in faszinierender Vielfalt. Besuchen Sie das Land zwischen Granada, Cordoba, Sevilla, Ronda und Marbella. Ebenso reizvoll sind die Orte und Landschaften im tiefen Süden Spaniens. Weiße, blumengeschmückte Häuser und Bergdörfer, im Hintergrund die Berge der Sierra Nevada mit üppiger Vegetation, Pinien, Ölbäumen und Orangenhainen und an der Küste die herrlichen, langen Sandstrände. Andalusien entdecken zu dürfen, das gehört zu den schönsten Reiseerlebnissen.

Ausflüge (einzeln buchbar):
- Sevilla
- Ronda und die weißen Dörfer
- Marbella und Puerto Banus
- Gibraltar
- Granada/Alhambra

Leistungen lt. Prospekt (Flug ab/bis Hannover, Münster/Osnabrück, Düsseldorf, bewährtes 3-Sterne-Hotel, Halbpension, Reiseleitung, Versicherungen)
Reisepreise: ab ca. EUR 775,--
(2 Wochen) im Doppelzimmer, Einzelzimmer gegen Zuschlag. (Prospekt versand Ende Juli)

Bitte schicken Sie mir nähere Informationen über folgende Reiseangebote:
Kroatien ○
Andalusien ○

Name:

Vorname:

PLZ.

Ort:

Straße; No.:

Abschnitt schicken an:
SoVD Landesgeschäftsstelle,
Herschelstraße 31, 30159 Hannover,
oder Tel: (0511) 701 48-51